

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 25. Juli 1942.)

Laut einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Bukarest hat die rumänische Regierung dem vom Bundesrat am 10. Februar 1942 zum schweizerischen Honorarkonsul in Braila ernannten Herrn Alfred Berny das Exequatur erteilt.

Vom Initiativkomitee für die Altersversicherung sind heute bei der Bundeskanzlei Unterschriftenbogen betreffend das Initiativbegehren für die Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenenversicherungskassen eingegangen, die nach Angaben des Initiativkomitees 177 604 Unterschriften enthalten sollen.

(Vom 29. Juli 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich:
 - a. für Entwässerungen in den Gemeinden Wallisellen und Dietlikon;
 - b. für Entwässerungen in der Gemeinde Embrach;
2. Bern:
 - a. für die Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte, sowie einer Wasserversorgung und eines Düngerweges in der Gemeinde Oberwil i. S.;
 - b. für die Erstellung von Stallbauten in der Gemeinde Lauterbrunnen;
3. Graubünden: für die Erstellung einer Wasserversorgung in der Gemeinde Villa, Lugnez;
4. Tessin: für die Erstellung eines Laufsteges in der Gemeinde Vergeletto;
5. Waadt: für die Erstellung eines Waldweges in den Gemeinden St-Cergue und Gingins.

Als II. Sektionschefs bei der eidgenössischen Getreideverwaltung werden gewählt: die Herren Richard Dick, von Bern, und Dr. Marc Tapernoux, von Vevey, beide bisher juristische Beamte I. Kl. dieser Verwaltung.

(Vom 3. August 1942.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn James B. Stewart zum Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin ernannten Herrn Sam E. Wood wird das Exequatur erteilt.

(Vom 4. August 1942.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Korrektur des Krebsbaches in der Gemeinde Kirchlindach;
2. Tessin: für Melioration der Magadino-Ebene.

Als II. Adjunkt des Departementssekretärs des eidgenössischen Militärdepartements wird gewählt: Herr Dr. Ernst Lobsiger, von Wohlen bei Bern, bisher juristischer Beamter I. Kl.

3509

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts.

(Vom 14. Juli 1942.)

Es werden gewählt:

- a. als Bundesgerichtsschreiber: Herr Fritz Balmer, Bundesgerichtsssekretär, von Laupen, in Lausanne,
- b. als Bundesgerichtsssekretär: Herr Dr. Peter Jäggi, juristischer Sekretär des Departements des Innern, von Fülenbach und Solothurn, in Solothurn.

3509

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Entscheid des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Zweifelsfällen gemäss Art. 9 des Bundesbeschlusses vom 11. Dezember 1941 über Warenhäuser und Filialgeschäfte.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement hat am 28. Juli 1942 folgenden Entscheid gefällt:

Die Firma «Meubles Silva, Girard et Boson», in Neuenburg, ist dem Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1941 über Warenhäuser und Filialgeschäfte nicht unterstellt.

Bern, den 28. Juli 1942.

3509

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.08.1942
Date	
Data	
Seite	512-513
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 747

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.